



GEDANKEN ZUR WOCHE
von Alfred Fröschl, DL8FA:

**AFu zum unsinnigen
Donnerstag**

S. 6



Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen

08-2014 | 04. März 2014

**Liebe XYs, Ys, Os und SWs,
zur heutigen Ausgabe des
Oberbayern-Rundspruchs zum Nachlesen**

**heißen wir Euch ganz herzlich willkommen!
Und nun wünschen wir Euch viel Vergnügen beim lesen.**

SENDEZEITEN & FREQUENZEN

Jeden Montag 19.30 Uhr (Feiertage werden vorher bekannt gegeben)

♦ Auf 145,725 MHz via DBØZU - 2m

Alle Sendezeiten sind Ortszeit!

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für Meldungen zum Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der Sonntag vor der Verlesung, 10.00 Uhr. In Ausnahmefällen ist nach Rücksprache unter Umständen eine Verlängerung des Abgabetermins möglich.

RUNDSPRUCH-REDAKTION



Marius Ghisoiu, DG6SM | m.ghisoiu@darc.de

INHALTSVERZEICHNIS

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT	3
Amateurfunktagung 2014 in München.....	3
MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN	3
C18-Übungsfuchsjagd 2014 im Forstenrieder Park	3
WEITERE MELDUNGEN.....	4
Internationaler Not- und Katastropheneinsatz in Slowenien	4
AK-Technikgeschichte: „Der Weg zum Digitalradio“	4
MELDUNGEN DER ATV ARBEITSGEMEINSCHAFT.....	5
Eine ganz aktuelle Meldung vom ATV-Relais DBØQI	5
TERMINVORSCHAU	5
GEDANKEN ZUR WOCHE	6
AFu zum unsinnigen Donnerstag	6

UNSER DERZEITIGES SPRECHERTEAM (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| ♦ Tobias Aumüller, DL8DT | ♦ Horst-Werner Meyer, DG2MHW |
| ♦ Stefan Bächer, DK1RL | ♦ Franz Muschong, DL5MGA |
| ♦ Dominik Bok, DL1RSF | ♦ Heinz Riedel, DL2QT |
| ♦ Marcus Engel, DL8MAK | ♦ Karl Schmidberger, DL6MHA |
| ♦ Marius Ghisoiu, DG6SM | ♦ Walter Steinsdörfer, DO8WSO |

INFORMATIONEN ZUM OBERBAYERN- UND DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs – <http://www.darc.de/distrikte/c/dl0bs-rundspruch/> – werden im Anschluss noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC e.V. unter <http://www.darc.de/aktuelles/deutschland-rundspruch/> eingesehen und herunter geladen werden.

DER SPRUCH DER WOCHE

Hebt man den Blick, so sieht man keine Grenzen.

Japanische Volksweisheit

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT



Alfred Fröschl, DL8FA, Referat Öffentlichkeitsarbeit, meldet:

Amateurfunktagung 2014 in München

Das Contest-Wochenende ist vorbei, und die hohe Aktivität der Sonne hat auch das 10-m-Band nach Nordamerika weit geöffnet.

Jetzt haben wir noch das Faschingsende vor uns, und zum Ende der Ferien freuen wir uns auf den Besuch bei der Amateurfunktagung am kommenden Samstag und Sonntag.

Schon im Erdgeschoss zeigt das erste Unternehmen seine Produkte, und dann führt der Weg zum Empfang in die obere Etage. Ausgerüstet mit dem Tagungsband sucht man sich einen Platz für die Vorträge im Hörsaal, und für einen ausgedehnten Rundgang zu weiteren Firmen und Vereinen bleibt sicher auch genügend Zeit.

Zur Stärkung der Besucher ist die Cafeteria geöffnet, und dann steht schon

ein weiterer interessanter Vortrag auf dem persönlichen Programm.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei der Tagung am 8. und 9. März in München!

Alfred Fröschl, DL8FA
Referat Öffentlichkeitsarbeit

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Reinhard Hergert, DJ1MHR, ARDF-Referent des OV C18, meldet:

C18-Übungsfuchsjagd 2014 im Forstenrieder Park

Am Samstag, den 01.03.2014 fand die traditionelle 80-m-Übungsfuchsjagd des OV München Süd, C18, statt.

Treffpunkt war der Parkplatz im Forstenrieder Park am Link Geräumt. Es hat zwar nicht geregnet, aber es war kalt und es war den ganzen Nachmittag bedeckt. Trotz des nicht so angenehmen Wetters kamen 24 Jägerinnen und Jäger aus verschiedenen Ortsverbänden, darunter vier Teilnehmer aus dem Raum Regensburg und auch einige Newcomer zur ersten Fuchsjagd 2014 des Distriktes C.

Es waren 5 zeitgesteuerte Füchse auf der Standardfrequenz 3,579 MHz und weitere 5 Mini-Dauersender auf

der Frequenz 3,540 MHz, in der Nähe der Hauptsender, zu suchen. Am Start/Ziel war ein Rückholender mit der Frequenz 3,600 MHz aufgestellt.

Es wurde eine Gesamtwertung durchgeführt. Die Laufstrecke war nicht so lang und betrug nur ca. 5 km.

Die ersten fünf Plätze wurden von folgenden Teilnehmern belegt:

1. Platz:

Alexander Hergert, DE1ADH, C18
Laufzeit: 31 Minuten 03 Sekunden

2. Platz:

Peter Viskup, SWL, SVK
Laufzeit: 45 Minuten 26 Sekunden

3. Platz:

Ralph Körner, SWL
Laufzeit: 46 Minuten 31 Sekunden

4. Platz:

Philipp Hergert, SWL, C18
Laufzeit: 55 Minuten 00 Sekunden

5. Platz:

Dieter Barg, DL9MFI, C13
Laufzeit: 58 Minuten 02 Sekunden

Die gesamte Auswertung befindet sich auf der ARDF-Seite des Distriktes C unter [1]. Dort sind auch alle bereits bekannten Termine für die Fuchsjagden in 2014 zu finden.

Wie angekündigt, wurden keine Urkunden und Preise ausgegeben. Im Anschluss an den Wettbewerb trafen wir uns zum gemütlichen Beisammensein beim Alten Wirt in Forstenried.

Reinhard, DJ1MHR
Fuchsjagdreferent C18

WEITERE MELDUNGEN

Internationaler Not- und Katastropheneinsatz in Slowenien – der offizielle Bericht

Bedingt durch die schweren Unwetter in Slowenien ab 31.01. 2014 bat das Land Slowenien die EU Mitgliedsstaaten um zivile Hilfe bei der Bewältigung der Not- und Katastrophensituation. Zu diesem Zeitpunkt waren in Slowenien zwei Drittel der Bevölkerung von der Strom- und Telekommunikationsversorgung abgeschnitten.

Am internationalen Hilfeinsatz beteiligten sich aus Österreich die Feuerwehren aus den Bundesländern Niederösterreich, Salzburg und Wien und zwar mit der Lieferung von leistungsfähigen Stromaggregaten. Österreich stellte laut Lagemeldung vom 11.02.2014, 42 Notstromaggregate und geländegängige Spezialfahrzeuge mit Seilwinden und Kränen zur Verfügung.

Der Notfunkreferent Karl Speckmayr, OE3KYS des ÖVSV Landesverbandes Niederösterreich wurde am 4. Februar um Unterstützung gebeten.

Ihm gelang es mit tatkräftiger Unterstützung seines Notfunkteams innerhalb von 4 Stunden in der Landeswarnzentrale eine mobile Notfunkstation zu errichten und den Betrieb aufzunehmen.

Der Einsatz in Tulln war vorerst nur für eine Woche geplant, wurde dann aber auf Wunsch des Landesführungsstabes um eine weitere Woche verlängert. Dabei gelang es, die Station, vor allem in der Anfangspha-

se, mit jeweils zwei Funkamateuren zu besetzen und einen geregelten Schichtdienst aufzubauen.

Die portable Station an der LWZ wurde von Manfred Krenn, OE3M-KU, Otto David, OE3ODW und Wilibald Zibuschka, OE3ZW, aufgebaut. Als Antenne kam eine endgespeiste Mehrbandantenne zum Einsatz, die zwischen den Dächern der Landesfeuerwehrschule gespannt wurde.

Im Laufe des Einsatzes kam es zu keinen nennenswerten Unterbrechungen des Funkverkehrs. Wir bedanken uns für die Funkdisziplin und die weitestgehende Freihaltung der international veröffentlichten Arbeitsfrequenzen. Einzig am Samstag gab es eine kurzzeitige Störung durch eine Conteststation. Diese Störung konnte aber mit Hilfe von Mike, DJ-9OZ rasch beseitigt werden.

Gestärkt durch die positiven Erfahrungen im Einsatz und die gute internationale Zusammenarbeit der Funkamateure, stehen wir natürlich auch künftig zur Kommunikationsunterstützung in Not- und Katastropheneinsätzen zur Verfügung.

Zu guter Letzt wollen wir uns bei den Verantwortlichen für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken und freuen uns, bei diesem internationalen Einsatz geholfen zu haben. Der Einsatz wurde mit Freitag, den 14.02.2014 offiziell für beendet erklärt. Weitere Details auch unter [2].

Ein Bericht von Gregor Vehzely, OE1VGC, Notfunkreferent im ÖVSV DV, Ing. Gerd Riesenhuber, OE3SUW, Landesleiter LV3 und Karl Speckmayr, OE3KYS, Notfunkreferent im LV3.

Peter Baier, DJ3YB, meldet:

AK-Technikgeschichte: „Der Weg zum Digitalradio“

Dr. Henning Wilkens, ehemals Institut für Rundfunktechnik, sprach am 27.02.2014 zum Thema „Der Weg zum Digitalradio“.

Werden unsere alten UKW-FM-Radios durch die Einführung von DAB demnächst unbrauchbar? Welche Vorteile hat DAB? Unser Referent beantwortete die Fragen.

Obwohl in der Wellenkonferenz 1984 zu dem bestehenden UKW-Band noch einmal 8 MHz hinzugefügt worden sind, war wegen des starken Andrangs der privaten Rundfunkanbieter immer noch nicht genügend Übertragungskapazität für Hörfunkprogramme vorhanden.

Insbesondere aber der Wunsch nach Verbesserung des mobilen Empfangs gab den Impuls zur Entwicklung des Digitalradios DAB. In einem Positionspapier der Rundfunkanstalten und der Industrie wurde unter Federführung der DLR ein ehrgeiziger Anforderungskatalog zusammengestellt. Es fand sich ein europäisches Konsortium im Rahmen des EUREKA-Programms mit dem Zeichen EU 147 zusammen, das in guter Zusammenarbeit das neue System entwickelte. Viel versprechende Übertragungsversuche 1988/89 führten zu dem hochqualitativen neuen Digitalradio. Nach einer Übergangsphase konnte eine Europäische Wellenkonferenz eine Frequenzzuordnung verabschieden. Trotzdem gab es Verzögerungen bei der breiten Einführung, jedoch ist ein zweiter Start mit dem leistungsfähigeren Audio-Kodierverfahren DAB+ unterwegs.

Peter Baier, DJ3YB

MELDUNGEN DER ATV ARBEITSGEMEINSCHAFT

Dietmar Grillenberger, DB3CD und Horst Wellner, DL2GA, melden:

Eine ganz aktuelle Meldung vom ATV-Relais DBØQI

Am Dienstag, den 04. März 2014 werden die beiden 23-cm-Sender bei DBØQI – 1276-MHz-analog und 1291-MHz-digital – außer Betrieb genommen und stehen uns dann nicht mehr zur Verfügung.

Grund ist ein Schreiben der BNetzA vom 28.02.2014, in dem wir aufgefordert wurden, diese Frequenzen für „Galileo“ freizumachen.

Vorausgegangene Versuche mit der DLR in Oberpfaffenhofen, mit Airbus in Ottobrunn und der BNetzA, durch Absenkung der Antennen unser Signal deutlich zu reduzieren, brachten nicht die gewünschten Ergebnisse. Somit bleibt für uns als Sekundärnutzer nur die Abschaltung.

Alle Empfänger-Eingaben und die 10-GHz-Sender beim Relais sind von der Maßnahme nicht betroffen und bleiben wie bisher in Betrieb.

Über Maßnahmen, wie es in Zukunft weiter geht und was getan werden kann, um möglichst viele betroffene Nutzer des Relais wieder einzubinden, wird derzeit heftig diskutiert.

Auch das ATV-Magazin wird weiter über die 10-GHz-Links zu sehen sein oder anschließend als Aufzeichnung auf der Homepage von DBØQI unter [3] bzw. [4]!

Über die jeweils aktuelle Situation werden wir euch auf der DBØQI-

Homepage auf dem Laufenden halten. Schaut öfter mal rein.

Dietmar, DB3CD
Horst, DL2GA

TERMINVORSCHAU

08. bis 09. März:

Amateurfunktagung 2014 in München
Infos unter [5].

15. März:

22. Funk- und Computerbörse mit HAM Meeting in der Sporthalle Freising-Attaching, von 09.00 – 14.00 Uhr

22. März:

Distriktsversammlung des Distrikts Oberbayern, Beginn 10.00 Uhr.

Ort: Gasthaus Gartenstadt, Naupliastraße 2, 81547 München

29. März:

1. Funk- und Elektronik-Flohmarkt in Traunstein, Beginn 08.00 Uhr.

Weitere Infos unter [6].

26. April:

14. Amateurfunk- und Computermarkt in Neumarkt.

Weitere Infos unter [7].

05. Mai:

15. Europatag der Schulstationen, 10.00 bis 16.00 Uhr UTC.

Weitere Infos unter [8].

10. bis 11. Mai:

17. Young Helpers On The Air (YHOTA), von 00.00 – 23.59 Uhr.

Infos unter [9].

30. bis 31. Mai:

Ostarrichi Amateurfunktagung 2014.

Am 30.05. von 13.00 - 18.00 Uhr und am 31.05. von 07.00 bis 18.00 Uhr
Infos unter [10].

Amateurfunktagung München

8. und 9. März 2014

www.amateurfunktagung.de

Vortragsprogramm

Samstag, 8. März 2014 – Hörsaal A

- 09.00 - 09.10** **Eröffnung und Grußworte**
09.15 - 10.00 **Christian Reuter, DG6RCH**
Einführung in den Selbstbau beim Digitalfunk (D-Star, DMR und free DV)
10.15 - 11.00 **Prof. Dr. Harald Gerlach, DL2SAX**
Theorie und Praxis von Software Defined Radio am Beispiel von Zeus 1
11.15 - 12.30 **Martin Steyer, DK7ZB**
Analyse und Entwicklung von Antennen mit Computerprogrammen am Beispiel von EZNEC
12.30 - 13.00 **Mittagspause**
13.00 - 13.45 **Frank Schähling, DL2ALF**
Airscout – Air Craft Scatter – Reflektionen an Flugzeugen, Theorie und Software zur Vorhersage
14.00 - 14.45 **Johannes Falk, DC5GY**
10 GHz/3-cm-Hornstrahler für Parabol- und Offsetspiegel
15.00 - 15.45 **Wolfgang Schneider, DJ8ES**
Moderne DDS-Frequenzaufbereitung für automatische Bakenstationen
16.00 - 16.45 **Ralf Rudersdorfer, OE3RAA**
Grundlagendiskurs: Intermodulation, Dynamik, Großsignalverhalten
17.00 - 18.30 **Martin Steyer, DK7ZB**
Neue Langyagi-Entwicklungen

Samstag, 8. März 2014 – Hörsaal B

- 13.00 - 13.45** **Henning Weddig, DK5LV**
Ein neues Frontend (Mischer und „roofing filter“) für den SDR PIC A STAR
14.00 - 14.45 **Emil Kostadinov, DL8JJ**
7P8D 2012 – Eine Expedition der Superlative
15.00 - 15.45 **Martin Rothe, DF3MC**
Wettbewerb, Sport, Technik, Kommunikation – Bergfunk bietet jedem etwas
16.00 - 16.45 **Stefan Hüpper, DH5FFL**
Amateurfunk-Anwendungen mit dem Raspberry Pi

Sonntag, 9. März 2014

- 09.30 - 10.15** **Alfred Fröschl, DL8FA**
Die Sonne für den Amateurfunk
10.30 - 11.15 **Alexander von Obert, DL4NO**
Kurzwellen-Mobilbetrieb leicht gemacht
11.30 - 12.15 **Martin Steyer, DK7ZB**
„90 Jahre Rundfunk in Deutschland 1923-2013“ mit Tondokumenten
12.15 - 13.00 **Mittagspause**
13.00 - 13.45 **Christian Entsfellner, DL3MBG**
BEMFV Anzeige leichtgemacht
14.00 - 14.45 **Ulfried Ueberschar, DJ6AN / Hans Schlecht, DL8MCG**
Elektromagnetische Störungen PLC & Co. erkennen und richtig beseitigen
14.45 - 15.00 **Schlussworte und Verabschiedung**

Eine Kurzfassung der Vorträge finden Sie unter www.amateurfunktagung.de

Der nächste „Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen“ erscheint am Dienstag, den 11. März 2014.

Marius, DG6SM

AFu zum unsinnigen Donnerstag

Liebe C11er und Info-Mitleser, Sinn und Unsinn liegen ja oft sehr nahe beieinander, und manche Ecken in DL sind ab jetzt nicht so gut erreichbar und kommen erst am Aschermittwoch widerwillig von der letzten Feier zum Fischessen.

Wir geben uns offenbar ein wenig seriöser, sogar grantiger als sonst; Anlässe dafür sind immer genügend vorhanden. In München und südlicher Umgebung liegt der Grund dafür beim Föhn, auch wenn es keiner ist.

In anderen Ländern geht es eher um Personen oder ganze Regierungen, mit denen man nichts mehr zu tun haben will. Dieses Phänomen greift immer mehr um sich und ist völlig losgelöst von den Jahreszeiten.

Ein paar Informationen zum Amateurfunk:

Die BNetzA hat die Statistik für den Amateurfunk im Jahr 2013 veröffentlicht. Demnach gibt es jetzt 68.191 persönliche Calls in DL, was einen deutlichen Trend nach unten zeigt. Zusammen mit allen anderen Rufzeichen z.B. für Clubstationen, Relais und Ausbildung kommt man auf 75.031. Zugenommen haben die Prüfungen: 909 Prüflinge traten

an, 829 Genehmigungen wurden erteilt.

Irgendwie ist das Gerücht angekommen, dass unser AFuG 1997 abgeschafft werden sollte. Dem ist nicht so, wie aus entsprechenden Schreiben der Behörden hervorgeht, die auch dem RTA vorliegen. Textänderungen sollen erfolgen, und selbst dafür gibt es keinen Zeitrahmen.

Um solche Verwirrungen zu vermeiden, könnte man den DARC als Vertretung der deutschen Funkamateure bitten, Sachverhalte abzuklären; dazu müsste man natürlich Mitglied sein.

Die Olympischen Spiele in Sotchi liegen hinter uns, aber russische Stationen mit dem Prefix 2014, 11 oder 22 sind weiterhin äußerst gefragt. Die Liste zeigt schon über 2 Millionen OSOs, und die Liste der Verbindungen findet man unter [11].

Die Sonne ist wieder voll in Aktion: 10 Gruppen – davon eine wieder sehr groß – bringen es heute auf $R = 197$ bei einem 10,7-cm-Flux von 179.

Eine Fleckengruppe ist nach einer Runde über die Rückseite wieder aufgetaucht und hat am Dienstag einen X-Flare 4,9 produziert.

Es wird sogar von dieser Gruppe ein CME erwartet, der dann auch recht kräftig ausfallen könnte und – wenn unser Magnetfeld etwas davon einfängt – zumindest schöne Polarlichter erzeugt.

Sonnenaufgang 6.55, Sonnenuntergang 17.57 Uhr MEZ am Samstag in München.

Vy 73
und einen heiteren Faschingsausklang,
Alfred, DL8FA

E-Mail: dl8fa@dar.de



Alfred Fröschl, DL8FA